

Wolfsexperte an der Gesamtschule Much



Foto: S. Tiedtke

Am Dienstag, 2. Dezember, hatten wir Besuch von einem echten Wolfsexperten. Herr Neukirch von der Gesellschaft zum Schutz der Wölfe e.V. kam zu uns in die Klas-

se 5b und hat uns spannende Sachen über Wölfe erzählt. Wir durften auch viele Fragen stellen. Zuerst hat uns Herr Neukirch erklärt, dass man Wölfe nicht zäh-

men kann wie Hunde. Wölfe sind Wildtiere und bleiben das auch. Aber wusstet ihr, dass unsere Hunde vom Wolf abstammen? Vor tausenden von Jahren haben Men-

schen begonnen Wölfe zu zähmen und daraus sind dann alle Hunderassen entstanden. Das männli-

Fortsetzung auf Seite 12

Meisterbetrieb seit 1914

KNIPP
SCHREINEREI

Innen- und Außenbau
Möbelbau
Treppen
Fenster
Türen

02245-619 86 00
www.schreinerei-knipp.com

DELTA
OPTIC & AKUSTIK

Hauptstraße 60
53804 Much
Tel.: 02245/910265
www.delta-much.de

GrabDENKMALE
www.steinmetzwerkstatt-harich.de
02247 2386

STEINMETZWERKSTATT
GEDENKSTEINE · SKULPTUREN

Bruno Johannes Harich
Kurze Lieferzeiten – Eigene Herstellung

DAS ORIGINAL – seit 1958
NUR in Neunkirchen-EISCHEID

WIRGES
Bad & Heizung GmbH

Bövingen 204 · 53804 Much
Telefon 02245-915272 oder 02248-3210
info@wirges-bad-heizung.de
www.wirges-bad-heizung.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

LVR, Much und Neunkirchen-Seelscheid vereinbaren Ausbau der schulischen Infrastruktur



v.l.n.r.: Wilfried Kölzer (LVR-Fachbereichsleiter Schulen), Johannes Hagen (Geschäftsführer Innovations-Quartier Neunkirchen-Süd), Dr. Alexandra Schwarz (LVR-Dezernentin Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung), Guido Vierkötter (Bürgermeister der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid), Nina Herrling (LVR-Dezernentin Gebäude- und Liegenchaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH) und Karsten Schäfer (Bürgermeister der Gemeinde Much)

Köln/Rhein-Sieg-Kreis/Oberbergischer Kreis, 21. Januar 2026. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) und die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid haben am Dienstag, 20. Januar 2026, einen Letter of Intent (LoI) unterzeichnet. Alle drei stehen als Schulträger gemeinsam vor der Aufgabe die schulische Infrastruktur auszubauen. Seit Jahren sind deutliche Steigerungen der Schülerzahlen festzustellen, sowohl beim LVR im Förderschwerpunkt „Körperliche und motorische Entwicklung“ (KME) als auch bei den beiden kommunalen Schulträgern. Der Bedarf nach neuem Schulraum verschärft sich hier ab dem Schuljahr 2026/27 zusätzlich durch den geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter. Der LVR-Landschaftsausschuss hatte daher im Oktober 2025 den Neubau einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt KME in Neunkirchen-Seelscheid beschlossen.

Mit der Unterzeichnung eines Letter of Intent (LoI) schaffen der LVR und die Gemeinden Much und Neunkirchen-Seelscheid gemeinsam die Voraussetzungen für den Neubau einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt KME. Das Vorhaben soll auf einer ehemaligen Gewerbefläche im Gemeindegebiet Neunkirchen-Seelscheid realisiert werden, welche die Entwicklungsgesellschaft des Kommunalunternehmens Much und Neunkirchen-Seelscheid erworben hat, um diese zum Innovations-Quartier Neunkirchen-Süd zu entwickeln. Ziel ist es, dem steigenden Bedarf an Förderschulplätzen im Förderschwerpunkt KME im östlichen

Rhein-Sieg-Kreis sowie im südlichen Teil des Oberbergischen Kreises zu begegnen und zugleich einen modernen, inklusiven Lernort zu schaffen, der die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen sicherstellt. Im Umfeld sind zudem kleine und mittelständische Unternehmen mit Praktikumsplätzen geplant, die für die LVR-Schüler*innen als Berufsvorbereitung für den allgemeinen Arbeitsmarkt damit besonders interessant sein können.

„Mit der Unterzeichnung dieses Letter of Intent gehen wir einen wichtigen Schritt, um die sonderpädagogische Förderung zukunftsfähig zu gestalten“, erklärte Dr. Alexandra Schwarz, LVR-Dezernentin Schulen, Inklusionsamt, Soziale Entschädigung. „Der geplante Neubau in Neunkirchen-Seelscheid schafft die Voraussetzungen, die steigende Nachfrage zu decken, bestehende Schulen zu entlasten und gleichzeitig eine inklusive Schulinfrastruktur durch beispielsweise schulformübergreifende Kooperationen mit bestehenden Bildungseinrichtungen aufzubauen. Wir setzen Inklusion damit realistisch, verantwortungsvoll und zukunftsfähig um“, so Schwarz weiter.

„Mit diesem Projekt leisten wir einen wichtigen Beitrag für die Bildungsinfrastruktur in unserer Region. Die neue Förderschule wird nicht nur dringend benötigte Schulplätze schaffen, sondern als moderner und inklusiver Lernort auch neue Maßstäbe setzen. Ich freue mich, dass wir gemeinsam mit dem LVR und der Gemeinde Much diesen zukunftsweisenden Weg gehen“, verdeutlichte Guido Vierkötter, Bürgermeister der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid.

„Der Letter of Intent ist ein wichtiger Schritt, um den wachsenden Bedarf an Schulplätzen verantwortungsvoll zu decken. Gemeinsam mit dem LVR und Neunkirchen-Seelscheid setzen wir damit ein klares Zeichen für eine zukunftsfähige und inklusive Bildungslandschaft“, so Karsten Schäfer, Bürgermeister der Gemeinde Much.

„Das Innovations-Quartier Neunkirchen-Süd steht für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung. Die Integration einer Förderschule in dieses Konzept unterstreicht unseren Anspruch, einen lebendigen Standort zu schaffen, der Bildung, Innovation und gesellschaftliche Teilhabe miteinander verbindet. Wir sind stolz darauf, dieses wichtige Vorhaben ermöglichen zu können“, erklärte Johannes Hagen, Geschäftsführer Innovations-Quartier Neunkirchen-Süd.

Mit der Unterzeichnung des LoI bekräftigen alle drei Partner ihren Willen, die notwendigen Planungsschritte einzuleiten und das Vorhaben gemeinsam umzusetzen. Die Detailplanung für den Neubau einer 1,5-zügigen Schule mit 18 Klassen für etwa 150 bis 180 Schüler*innen wird in den kommenden Monaten aufgenommen.

Der LVR als Schulträger hat im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Schulentwicklungsplanung bei der Prüfung zusätzlicher Schulraumkapazitäten sein Handlungskonzept „Schulraumkapazität 2030“ fortlaufend umgesetzt. Dieses sieht als vorrangige Lösungen zur Deckung des Bedarfs Maßnahmen zur Unterstützung der schulischen Inklusion sowie Kooperationen mit kommunalen Schulträgern vor. Da in der Zielregion trotz der grundsätzlichen Kooperationsbereitschaft der kommunalen Schulträger Much und Neunkirchen-Seelscheid mit dem LVR der erforderliche Schulraum nicht vorhanden ist, kommen diese beiden Wege hier nicht in Betracht. Auch sie stoßen durch steigende Schülerzahlen an ihre Kapazitätsgrenzen. Ein Neubau stellt damit die letztlich verbleibende Handlungsmöglichkeit zur Sicherung eines geordneten Schulbetriebs dar.

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung Much an den Karnevalstagen

Am Donnerstag, dem 12.02.2026 (Weiberfastnacht) ist das Rathaus von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet. Die Tourist-Information ist an diesem Tage geschlossen.

Am Montag, dem 16.02.2026 (Rosenmontag), bleiben das Rathaus und die Tourist-Information geschlossen.

Bei Störungen im Bereich der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an die Rhein-Sieg-Netz GmbH unter der Tel.-Nr. 0800-6 48 48 48.

Bei technischen Störungen im öffentlichen Abwassernetz ist die „Wasserleitstelle“ des Aggerverbandes unter der Tel.-Nr. 0800-77 66 655 zu erreichen.

Karsten Schäfer
Bürgermeister

Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Straßen und Wege

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.02.2026, 18:00 Uhr
Raum, Ort: Gesamtschule -Nebenraum Mensa-, Schulstr. 12, 53804 Much

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Baubeschluss über die Erneuerung der Zanderstraße in Much BV/149/26
- 4 Probeweise teilweise Verlegung des Fahrtweges des SB 54 über die K 46 durch die Ortschaften Gibbing- und Gerlinghausen BV/148/26
- 5 Änderung des Baugesetzbuch (BauGB) hier: Einführung des „Bauturbo“ BV/140/25-001
- 6 Bauvorhaben im Außenbereich
hier: Umbau und Nutzungsänderung einer Scheune in ein Wohnhaus BV/147/26
- 7 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 04-08 „Much-West“
hier: Überschreitung der Versiegelte Fläche im VorgartenVO/2757/20-001

- 8 Antrag auf Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 05.1 „Gippenstein -West“
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschluss BV/009/25-001
 - 9 Aufstellung der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Much „Erweiterung Stockemssiefen - Auf dem Rübskamp“
hier: Abwägung der Anregungen aus der Wiederholung der Offenlage und erneuter FeststellungsbeschlussVO/3327/23-003
 - 10 22. Änderung des Flächennutzungsplan „PV-Müllerhof“
hier: Abwägung der Stellungnahmen aus der Wiederholung der Offenlage und erneute Fassung des FeststellungsbeschlussVO/3527/24-004
 - 11 Haushaltskonsolidierung
 - 12 Bekanntgaben der Verwaltung
 - 13 Verschiedenes
- Nichtöffentlicher Teil
- 14 Bekanntgaben der Verwaltung
 - 15 Verschiedenes

Much, den 23.01.2026
János Attila Kecskés
Ausschussvorsitzender

Beschlussfassung des Gemeinderates über die Feststellung der Gültigkeit des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen am 14.09.2025 sowie der Stichwahl zum Bürgermeister am 28.09.2025

Der Rat der Gemeinde Much hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss am 10.12.2025 gemäß § 40 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen - Kommunalwahlgesetz (KWahlG) - die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Much und die Wahl des Rates der Gemeinde Much am 14.09.2025 sowie die Stichwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am 28.09.2025 durch einstimmig

gefassten Beschluss für gültig erklärt.
Diese Bekanntgabe gilt als Bekanntgabe gem. § 41 Abs. 1 Satz 1 KWahlG. Auf die Einspruchsmöglichkeiten gem. § 41 Abs. 1 KWahlG wird hingewiesen.
Much, 22.01.2026
Der Bürgermeister
Karsten Schäfer

ENDE AMTliche BEKANNTMACHUNGEN

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz.Druck.Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | blatt.abonnieren@regio-pressevertrieb.de | abo-service

M

MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde Much

BERGISCH SCHÖN.

Zugleich AMTSBLATT

für die Gemeinde Much

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN

Daniela Kessler

FON 02241 260-131

E-MAIL d.kessler@rautenberg.media

MEDIENBERATERIN

Sabine vom Scheidt

FON 02241 260-142

E-MAIL s.vomscheidt@rautenberg.media

Mitteilungsblatt Much – 30. Januar 2026 – Woche 5 / 30.01.2026 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

3

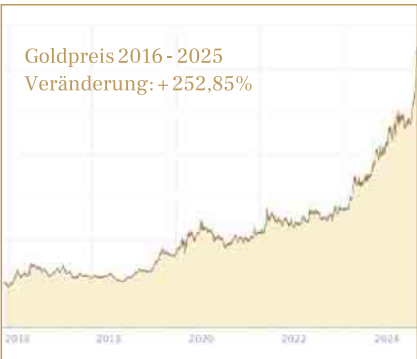
Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Zahngold, nicht schön aber wertvoll!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 50 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Gold** erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest Welt um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine und trugen auch dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.

Allein in den vergangenen 6 Jahren hat sich der Goldpreis verdreifacht. Viele Kunden nutzen den hohen Gold-



kurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€.**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischauchen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschnuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

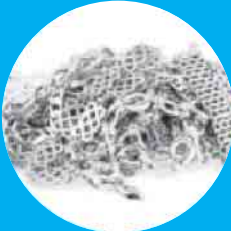
Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschnuck



Silberbesteck



auch
Versilbertes

Münzen-Barren



Zahngold



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 30. Januar

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 31. Januar

Rosen-Apotheke

Hauptstraße 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/91790

Sonntag, 1. Februar

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Montag, 2. Februar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Dienstag, 3. Februar

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Mittwoch, 4. Februar

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Donnerstag, 5. Februar

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263 96110

Freitag, 6. Februar

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 7. Februar

die Linden-Apotheke

Zeithstraße 109, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247/97510

Sonntag, 8. Februar

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

Notdienste/ Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - zentrale
Nummer

**116117 - die neue Nummer für den
Notdienst**

Die neue einheitliche Nummer
116117 gilt bundesweit, funktioniert
ohne Vorwahl und ist für Patienten
kostenlos.

**Apothekennotdienst - zentrale
Nummer**

vom Festnetz (kostenfrei) **0800 /
0022833**

vom Handy (69 Ct./Min) **22833**

Ambulanter Hospizdienst Much e.V.

Zuständig für Much/Neunkirchen-
Seelscheid und Ruppichterath
Beratung und Unterstützung von
schwerstkranken Menschen und
deren Angehörige.
02245/618090

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Dr. Ammon

Sa, So, Feiertag: 10 bis 14 Uhr
Anmeldung ab 10 Uhr unter Mobil:
0172 7010275

Tierarztpraxis RUMI-VET

Dr. M. Thumes, Much,
Großtiere 0151 72150543

Kleintiere 0179 7020969

Tierarztpraxis Dr. Winkler, Lohmar:

02246/912110

Tierklinik Köln-Porz 02203/33323

Tierklinik Kaiserberg 0203/3053765
mobiler-Tiernotdienst24.de 0160
8811884

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein
Sieg: tierarzt-notdienst-rhein-sieg-
kreis.de

Zahnärztlicher Notdienst

unter der Ruf-Nr. **01805 / 986700**
können Sie den zahnärztlichen Not-
dienst erfragen.

Rettungsdienst:

112

**Informationszentrale für Vergiftungs-
fälle**

in der Universitätsklinik Bonn, **0228/
19240.**

Notruf

Polizeinotruf: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Sprechstunden der Polizei Much:

dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

02245 / 91 71 0 + 91 71 52

Notdienst RWE

Bei Stromausfall im Versorgungs-
netz erreichen Sie den Störungs-
dienst der RWE Energie AG unter
der Telefon-Nummer: **0800/4 11 22
44.**

**Bereitschaftsdienst Gas- u. Wasser-
versorgung Much**

Den Bereitschaftsdienst der rhenag
erreichen Sie **jederzeit** unter der Te-
lefon-Nummer: **0800 648 48 48**

Abwasserbeseitigung

Bei Störungen im Bereich des öf-
fentlichen Abwassernetzes wenden
Sie sich während der regulären
Dienstzeiten bitte unter der Num-
mer 02245 / 680 an den Abwasser-
betrieb der Gemeinde Much und au-
ßerhalb der Dienstzeiten an die 0800/
7766655.

Anruf-Sammeltaxi Much

Das Anruf-Sammeltaxi erreichen Sie
unter folgender Telefonnummer:
02241/499999.

**Erziehungs- und Familienberatungs-
stelle im Jugendhilfzentrum**

Die Erziehungsberatungsstelle Sieg-
burg bietet donnerstags von 9 bis 12
Uhr eine offene Sprechstunde für die
Bürgerinnen und Bürger der Gemein-
de Much im Jugendhilfzentrum in
Neunkirchen, Hauptstraße 78 an. Die
Sprechstunde findet im Raum E.04,
Telefon: 02247/ 921555521 statt.

Frauen helfen Frauen

Frauenhaus **02241/14 84 934**

Probleme mit dem Jobcenter?

Hartz IV Selbsthilfegruppe SASCHA
jeden Freitag von 10 bis 13 Uhr
in Troisdorf-Oberlar, Landgrafenstra-
ße 1
02241 / 2014295

Die Beratung der Zukunftslotsen

Steht Ihnen bei Geldsorgen, Erzie-
hungsproblemen, Lebenskrisen,
Schwierigkeiten bei Behördengän-
gen oder mit Formularen kompetent
vertraulich und kostenlos zur Seite.
Darüber hinaus sind sie auch telefo-
nisch erreichbar unter 02245/4418

In Much Ort, Pfarrheim St. Martinus,
Klosterstraße 8, 1. & 3. Donnerstag
im Monat von 15 - 17 Uhr Beratung
durch die Sozial-Lotsen, ohne Ter-
minvereinbarung, 02245/4418

2. & 4. Donnerstag im Monat von 10
- 12 Uhr Beratung durch Ines Mild-
ner-Rest (Dipl. Sozialarbeiterin - SKF
, mit Terminvereinbarung, 02241/
958046

Frau Ines Mildner-Rest vom Sozialen
Dienst des SKF steht für Beratungs-
gespräche zur Verfügung. Für Ge-
spräche mit Frau Ines Mildner-Rest
bitten wir um Terminabsprache
(02245/958046) gebeten.

Urlaub der ortsansässigen Ärzte

Die Praxis von Tara Osmann ist
vom 23.02.2026 bis 27.02.2026
geschlossen. Die Praxis von Iris
Franken vom 12.02.2026 bis
18.02.2026 geschlossen.
Die Vertretung übernehmen die
in der o.g. Zeit anwesenden Ärz-
te vor Ort:

Jan Grothaus, Hauptstr. 21,
53804 Much, Tel. 02245- 6103120
Iris Franken, Dorfstr. 22, 53804
Much, Tel. 02245-6991
Tara Osman, Hauptstraße 37,
53804 Much, Tel. 02245-5353
Dirk Ueberhorst, Zanderstr. 18,
53804 Much, Tel. 02245-73

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Ev. Kirchengemeinde Much

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr - Gottesdienst mit Pfarrer Albi Roebke, Musik Yvonne-Christin Czudai

Montag, 2. Februar

9 bis 10 Uhr - Spielgruppe mit Kindern bis 1 Jahr

Anmeldung: 01516-7124414: Kim Nadrowski

10:15 bis 11:15 Uhr - Spielgruppe mit Kindern im Alter von 1 bis 2 Jahren

Dienstag, 3. Februar

8.35 Uhr - Schulgottesdienst Grundschule Marienfeld

9:30 Uhr - Seniorenfrühstück

18 Uhr - HAGIOS - Gesungene Gebete für den Frieden in der Kirche

Mittwoch, 4. Februar

8:20 Uhr - Schulgottesdienst Grundschule Much

11 bis 13 Uhr - Beratungs- und Suchtmobil

17:30 Uhr - Kirchenchor

19 Uhr - Ökumenisches Friedensgebet

Donnerstag, 5. Februar

9 bis 12 Uhr - Schwangerschaftskonfliktberatung

15:30 Uhr - Bibelgesprächskreis

Freitag, 6. Februar

18:15 Uhr - Probe Posaunenchor Herrgottsblehle

19 Uhr - Gottesdienst „Auf die Liebe“ mit Pfarrerin Sabrina Frackenphl-Koberski und Musik von der Band Next exit friday; mit Liebesliedern, Texten, die zu Herzen gehen, Sekt und Segen

Für alle die die Liebe suchen und für die, die sie längst gefunden haben. Für alle die frisch verliebt sind und für die, die schon Jahrzehnte lang gemeinsam durchs Leben gehen.

Wir empfangen euch mit Sekt und Snacks, teilen miteinander die schönsten Liebeslieder, die die Band „Next Exit Friday“ uns spielt

und kurze Texte. Segen gibt es ohne Ende. Wir lassen uns die Liebe zu Herzen gehen.

Wir freuen uns auf euch!

Samstag, 7. Februar

9:30 bis 15 Uhr - Konfismatag

Sonntag, 8. Februar

Kein Gottesdienst in der ev. Kirche in Much, Einführung des neuen Pfarrers Uwe Rieske in Neunkirchen.

Jubelkonfirmation

Wir suchen Menschen die in den Jahren 1951, 1956, 1966 und 1976 hier in Much zur Konfirmation gegangen sind. Um die Jubelkonfir-

mation zu planen, brauchen wir Hilfe beim Herausfinden der aktuellen Adressen. Wir freuen uns, wenn Sie sich im Gemeindebüro melden. Jubelkonfirmation feiern wir am 3. Mai.

Wohnraum

Evangelische Altenhilfe Much/Seelscheid: Es sind Wohnungen frei! Achtung: Wohnberechtigungsschein erforderlich. Infos: altenheim-seelscheid.ekir.de

Gemeindeversammlung

Gemeindeversammlung mit wichtigen Infos am Sonntag, 22. Februar nach dem Gottesdienst.



Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!

VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.30-13.00 Uhr und 14.00-16.30 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Much

Sonntag, 1. Februar

10 Uhr - Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Eucharistie) in Much.

(Gottesdienstübertragung via Satellit in viele Neuapostolische Kirchen Westdeutschlands, somit auch in unserer Kirche in Much.)

An diesem Sonntag findet ein Festgottesdienst in unserer Kirche in Lindlar (Kirchenbezirk Köln-Ost) statt. Durchführender Geistlicher dieses Gottesdienstes ist der zur Zeit amtierende Stammapostelhelfer Helge Mutschler. (Vorgesehene Ordination als Nachfolger des zur Zeit amtierenden Stammapostels und Kirchenpräsident Jean-Luc Schneider an Pfingsten diesen Jah-

res).

Herzlich willkommen zu diesem Festgottesdienst in unsere Kirche in Much.

Mittwoch, 4. Februar

19:30 Uhr - Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Eucharistie) in Much.

Sonntag, 8. Februar

10 Uhr - Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Eucharistie) in Much.

Aktuell: Wir gedenken auch in unserer Gemeinde in Much weiterhin in den Gottesdiensten der vielen Menschen und Flüchtlingen in den vielen Kriegsgebieten weltweit und beten für sie. Die kriegserischen Auseinandersetzungen machen uns mal

wieder bewusst, wie verletzlich der Friede ist und wie verletzlich wir als Menschen sind. Spendenmöglichkeiten innerhalb des kirchlichen Hilfswerks der Neuapostolischen Kirche Deutschland gibt es im Internet Auftritt von NAK-karitativ.

„Fürchte dich nicht, glaube nur!“

Diese Worte aus Markus 5,36 bilden die Grundlage für das neue Jahresmotto der Neuapostolischen Kirche 2026. Stammapostel und Kirchenpräsident der Neuapostolischen Kirche weltweit, Jean-Luc Schneider, greift damit eine Situation auf, in der viele Menschen mit Sorgen und Unsicherheiten ins neue Jahr starten. Sorge um die Kinder, den Lebensunterhalt oder die

Schöpfung. Solche Ängste seien verständlich und real, könnten jedoch auch lähmen oder den Blick für das Wesentliche verstellen. „Wenn das Gleichgewicht kippt und die Angst das Sagen übernimmt, richtet sie Schaden an“. Der Aufruf Jesu bedeute daher nicht, Ängste zu verdrängen - sondern bewusst eine andere Blickrichtung einzunehmen. „Starre nicht auf das, was dir Angst macht, sondern richte deinen Blick auf Jesus. Vertrau ihm, er ist viel größer als du dir überhaupt vorstellen kannst.“

Möge Gott uns alle segnen. Auch wir beten weiter für den Frieden. Neuapostolische Kirche, Gemeinde Much (WKS)

Kath. Kirchengemeinde St. Anna

Sonntag, 1. Februar - 4. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr - Hl. Messe

Heilige Messe für Alexander Haas u. Hubert u. Elisabeth Haas

Donnerstag, 5. Februar

16 Uhr - Kapelle im Altenheim Tuscolum

Wortgottesdienst

18 Uhr - Heilige Messe

Heilige Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Familien Gremm u. Giesel u. für geistliche Berufungen, Stiftungsmesse für die Eheleute Wilhelm Sommerhäuser u. Anna Maria Klein sowie Witwe Wilhelm Röhrig von Eiseid u. lebende u. verstorbene Angehörige

Sonntag, 8. Februar - 5. Sonntag im Jahreskreis

9:30 Uhr - Hl. Messe mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Mitteilungen

Herzliche Einladung zum Begegnungscafé am Freitag, 6. Februar, um 14:30 Uhr, in unserem Pfarrheim in Hermerath.

Hier ist jeder willkommen. Gern darf auch etwas zum Kaffee mitgebracht werden.

Am Sonntag, 8. Februar, wird nach der Hl. Messe der Blasiussegen ausgeteilt. Gern können Sie auch Kerzen zur Kerzenweihe mitbringen. Die Sternsinger in St. Anna haben 1.708,47 Euro gesammelt.

Für den Pfarrverband

Der Eine Welt Laden

Am Samstag, 14. Februar, haben Sie wieder Gelegenheit fair gehandelte Waren vor und nach der Heiligen

Messe in St. Georg zu kaufen.

Durch den Erwerb der Waren können Sie zu ein wenig mehr Gerechtigkeit für die Erzeuger der „Eine Welt Artikel“ aus den ärmeren Ländern der Welt beitragen, damit diese ihre Waren weiter anbauen und herstellen können.

Wir sammeln weiterhin für die Tafel haltbare Lebensmittel.

Pfarrbüro St. Anna

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

T: 02247-2477

oder über das Pastoralbüro in Neunkirchen

T: 02247-2333

per E-Mail:

pastoralbuero.neunkirchen@

Erzbistum-Koeln.de

Homepage:

www.pfarrverband-nk-se.de

Bestattungen Ludger Krütt

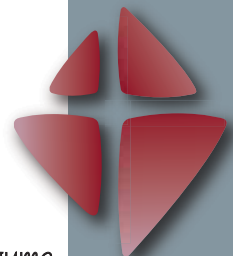
02245/2732

Much-Bövingen 66

www.bestattungen-krutt.de

Eigene Trauerhalle und Abschiedsräume

Ihr zuverlässiger Berater und Begleiter im Trauerfall



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Wilfried Stüsser

* 25. Oktober 1946

† 17. Januar 2026

Wir sind unendlich traurig,
aber in unseren Herzen lebst du weiter.

Melanie

Bianca und Andreas

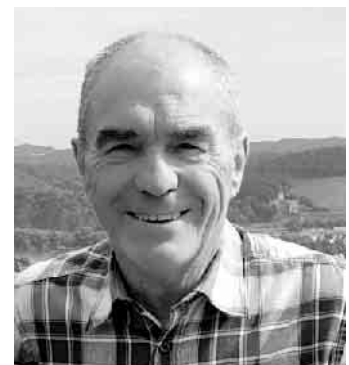
Mike und Oliver

Martina

Peggy und Kinder

Christian und Familie

sowie Verwandte und Freunde



Traueranschrift: Bestattungshaus Krütt, Bövingen 66, 53804 Much

Die Trauerfeier ist am Donnerstag, dem 5. Februar 2026, um 14.00 Uhr in der Waldruhe Much an der blauen Bank. Trauerkleidung hätte sich Wilfried nicht gewünscht und wir bitten auf Blumenschmuck zu verzichten.

Kath. Kirchengemeindeverband Ruppichteroth

St. Severin, Ruppichteroth

Sonntag, 1. Februar

9:30 Uhr - Hl.M. m. Kerzenweihe, Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar

18:30 Uhr - Hl.M.

Donnerstag, 5. Februar

8:10 Uhr - Schulmesse

Sonntag, 8. Februar

9:30 Uhr - Hl.M.

Besondere Mitteilungen

Donnerstags Senioren im „Café Alte Schule“, Burgstr., Ruppichteroth: 05. Februar, 15 bis 17 Uhr

Anmeldung: C. Crone 02295 1388

St. Maria Magdalena, Schönenberg

Sonntag, 1. Februar

10:50 Uhr - Friedensgebet

11 Uhr - Hl.M. m. Kerzenweihe, Blasiussegen

Dienstag, 3. Februar

17 Uhr - RK in OL

Mittwoch, 4. Februar

8:30 Uhr - Hl.M.

Donnerstag, 5. Februar

18:30 Uhr - Hl.M.

Sonntag, 8. Februar

10:50 Uhr - Friedensgebet

11 Uhr - Hl.M.

St. Josef, Bröleck

Samstag, 31. Januar

16:15 Uhr - Beichtgelegenheit

17 Uhr - Hl.M. m. Kerzenweihe, Blasiussegen

Montag, 2. Februar

17 Uhr - Betstunde f.d. Frieden

Dienstag, 3. Februar

10 Uhr - Lobpreis Cantate Deo

Freitag, 6. Februar

17 Uhr - RK

18 Uhr - Hl.M.

18.45 Männerbetstunde

Samstag, 7. Februar

16:15 Uhr - Beichtgelegenheit

17 Uhr - Hl.M.

Besondere Mitteilung Kirchengemeindeverband

Jubelkommunionen 2026

Wenn Sie im Jahre 2001, 1976, 1966, 1956, 1946 das Sakrament der Hl. Kommunion empfangen haben und gerne eine Einladung zur Jubelkommunion erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro.

Seelsorgerische Notfälle

Ruppichteroth: Pfr. Dr. Sabu Madathikunnel: 0160 2044442

Schönenberg und Winterscheid: Pfr. Erich Linden: 02295 9099161

Wenn Sie wünschen, dass Ihnen generell die Krankenkommunion gebracht wird, melden Sie sich bitte im Pastoralbüro: 02295 5161.

Kath. Familienzentrum Bröltal

Alle Angebote unseres Kath. Familienzentrums Bröltal finden Sie auf unserer Internetseite:

www.familienzentrum-broeltal.de.

Lotsenpunkt Ruppichteroth im Café Alte Schule, Burgstr. 14

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr / 015736532204 erreichbar. Allgemeine Sozialberatung des SkF (Sozialdienst kath. Frauen: Fr. Zimmermann, 0175 5708636 jeden 2. und 4. Donnerstag in Much, 9 bis 12 Uhr).

Tafel

Team Tafel (015901351324)

Spenden: VR Bank Rhein-Sieg; DE44370695206506541024

www.skm-rhein-sieg-de

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer ist bis zum 17. Februar geschlossen. Ruppichteroth, Mucher Str. 13.

Info: K. Schramm (02295 5848 / 6406)

Alle Termine sind vorbehaltlich einer Änderung. Gebetsintentionen bitte immer einen Monat im Voraus angeben.

Pastoralbüro

Mo. bis Fr.: 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

02295 5161;

pastoralbuero.ruppichteroth@erzbistum-koeln.de

Legende:

(A!) - Anmeldung im Pastoralbüro

EL - Eheleute

Hl.M. - Heilige Messe

JG - Jahrgedächtnis

LuV - Lebenden und Verstorbenen

RK - Rosenkranz

STM - Stiftungsmesse

SWA - Sechswochenamt

www.katholisch-im-broeltal.de



Jehovas Zeugen

Einladung mit Jehovas Zeugen die Bibel kennenlernen

27. Januar

19 Uhr - Zusammenkunft

1. Februar

10 Uhr - Vortrag

Adresse: Wersch 65, 53804 Much



CDU-Much informiert

Blick über den Gartenzaun

Wie funktioniert die Energiewende in anderen Gemeinden?



Auf Einladung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. besichtigten die CDU-Gemeinderäte *Thomas Knam, Ullrich Kraus* und *Carsten Richter* zwei Wärmenetze im Ahr-tal. Der Arbeitskreis Energiewende der CDU Much befasst sich seit Jahren mit der Frage, wie der Energiebedarf künftig nachhaltig und CO₂-neutral gedeckt werden kann. Die Besichtigung bot daher eine gute Gelegenheit zur Erweiterung des eigenen Horizonts. Nach der Flutkatastrophe standen die Bürger im Ahr-tal vor großen Herausforderungen. In

besonders gefährdeten Bereichen direkt an der Ahr durften beim Wiederaufbau keine neuen Öl- oder Gasheizungen eingebaut werden. Durch bürgerschaftliches Engagement entstanden in Marienthal und Rech schnell passende Lösungen.

In Marienthal wurde gemeinsam mit der Energiegenossenschaft eegon ein „warmes“ Wärmenetz aufgebaut. Ein zentrales Heizhaus mit zwei Pelletöfen und Solarthermie versorgt 33 von 37 Haushalten; in den Häusern sind nur noch Wärmetauscher installiert.

In Rech wird ein „kaltes“ Wärmenetz betrieben. Geothermie aus 150 Meter tiefen Bohrungen versorgt derzeit 53 von 230 Haushalten, die Wärme- und Warmwassererzeugung erfolgt über Solewärmepumpen. Betreiber ist die kommunale Gesellschaft Zukunft Mittelahr AÖR, getragen von drei Gemeinden, mit Erweiterungsmöglichkeiten.

Beide Orte bieten eine sichere, nachhaltige, CO₂-neutrale und langfristig günstige Wärmeversorgung. Eine direkte Übertragung auf Much ist aufgrund der beson-

deren Wiederaufbausituation und Förderbedingungen nicht möglich. Dennoch zeigen die Beispiele: CO₂-neutrale, wirtschaftliche Lösungen sind auch in kleinen Orten realisierbar, und bürgerschaftliches Engagement sowie Technologieoffenheit ermöglichen passgenauere Lösungen als zentral vorgegebene Konzepte. Diese Erkenntnisse teilen wir gerne mit Rat und Bürgerschaft in Much.

Ihre CDU-Much

Ullrich Kraus

Thomas Knam

Ende: CDU-Much informiert

FDP-Much informiert

Altschuldenentlastung nur als Teillösung

Die FDP Much begrüßt das Gesetz, fordert aber trotzdem mehr finanzielle Beteiligung von Bund und Land.



Die Gemeinde Much erhält im Rahmen des nordrhein-westfälischen Altschuldenentlastungsgesetzes eine Entlastung bei ihren Liquiditätskrediten. Das Land Nordrhein-Westfalen übernimmt nach diesem Gesetz 41,1 Prozent der übermäßigen Altschulden der Gemeinde. Damit wird ein erheblicher Teil der finanziellen Altlasten aus der Vergangenheit aus dem Haushalt herausgelöst.

Die Maßnahme ist ein notwendiger Schritt zur Stabilisierung der kommunalen Finanzen. Sie führt

nach unserer Auffassung jedoch nicht zu zusätzlichen Einnahmen und eröffnet keine neuen finanziellen Spielräume, wie es in einem Schreiben des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen geheißen hatte. Die Wirkung liege vor allem in einer geringeren Schulden- und Zinslast und in einer verbesserten Ausgangslage gegenüber der Kommunalaufsicht.

Haushalt bleibt belastet

Unverändert bleibt die Belastung des laufenden Haushalts. Auch ohne Einbruch der Gewerbesteuer-einnahmen verschärft sich die finanzielle Situation. Die Entlastung bei den Altschulden kann diese Entwicklung nicht kompensieren. Die Gemeinde steht weiterhin vor der Aufgabe, Pflichtausgaben zu finanzieren, deren Umfang und Kosten sie nicht selbst festlegt.

Das Altschuldenentlastungsgesetz ist richtig und überfällig. Es greift aber nur dann nachhaltig, wenn Bund und Land bei neuen Aufga-

ben auch die vollständige Finanzierung übernehmen. Solange die Kommunen Pflichten erfüllen müssen, ohne dass die Kosten vollständig gedeckt sind, entsteht immer wieder neue Verschuldung. Diese Auffassung können wir nur immer wieder bekräftigen. Investitionen, freiwillige Leistungen und Steuerentscheidungen werden auch in Zukunft streng begrenzt und müssen von der Politik sorgfältig abgewogen werden.

Ihre FDP Much

Werner Michels

Ende: FDP-Much informiert



**UNSERE PRIORITÄT –
ZUFRIEDENHEIT DER KUNDEN!**



- **GARTENARBEITEN**
- Rasen mähen / sähen
- Rollrasenverlegung
- Unkraut entfernen
- Tapeten entfernen
- Fliesen abstemmen

- Abrissarbeiten von Garagen, Scheunen u.v.m
- Demontage
- Ausgrabungen
- Entrümpelung
- Verputzarbeiten



- Reinigungsarbeiten
- **HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**
- Keller Räumung
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Erde u.v.m.
- Winterdienst
- Teichreinigung

**WEITERE DIENSTLEISTUNGEN
AUF ANFRAGE!**

Roman Laroche
Amandus-Hagen-Straße 1 | 53840 Troisdorf
Mobil: 01520 4776771
E-Mail: info@rl-hausmeisterservice.de
www.rl-hausmeisterservice.de



Fortsetzung der Titelseite

che Tier heißt bei den Wölfen Rüde, das weibliche Tier nennt man Fähe und die Babys heißen Welpen.

Besonders beeindruckend war das Wolfsgebiss, das Herr Neukirch uns gezeigt hat. Wölfe haben 42 Zähne und können damit richtig fest zubeißen. Außerdem können Wölfe super gut hören und sehen, viel besser als wir Menschen. Sie hören sogar Geräusche aus mehreren Kilometern Entfernung. Das Coolste war aber, dass

wir ein echtes Wolfsfell anfassen durften. Es war ganz weich und dick. Herr Neukirch hat uns erklärt, dass das Fell vom Zoll beschlagnahmt wurde. Und er hatte sogar echten Wolfskot dabei. Damit nichts schmutzig wird und es nicht riecht, war der Kot in durchsichtigen Kunststoff eingegossen. Man konnte trotzdem alles genau sehen. Das war echt interessant!

Wölfe reden miteinander, aber nicht wie wir. Sie heulen, knurren und bellen. Das Heulen hilft ihnen, sich über weite Strecken zu

verständigen. Wenn eine Wölfin Junge bekommt, sind das meistens vier bis sechs Welpen. Die ganze Wolfsfamilie kümmert sich dann um die Kleinen. Die Welpen werden etwa zwei Monate lang gesäugt.

Der Wolfsexperte hat uns auch vom Rendezvous-Platz erzählt. Das ist ein besonderer Treffpunkt für die Wolfsfamilie. Dort bleiben die Welpen sicher, während die erwachsenen Wölfe auf die Jagd gehen. Die Welpen spielen dort und üben schon mal für später. Wölfe leben nämlich in Rudeln

zusammen, das ist wie eine große Familie. Dann kam die wichtigste Frage: Was machen wir, wenn wir einem Wolf begegnen? Herr Neukirch sagte, wir sollen ruhig bleiben, laut reden und langsam rückwärtsgehen. Niemals weglaufen!

Der Besuch war richtig cool und wir haben viel gelernt. Jetzt haben wir keine Angst mehr vor Wölfen, sondern finden sie einfach nur interessant. Vielleicht sehen wir ja irgendwann mal einen echten Wolf in der Natur!

Klasse 5b

LOKALES



Karneval im Dorfvereinshaus Marienfeld

Karnevalistischer Nachmittag der Senior:innen

Alaaf liebe Seniorinnen und Senioren, et jeet widder loss. Wir feiern zusammen im Dorfvereinshaus Marienfeld. Am Sonntag, 8. Februar, in Marienfeld, ab 14:30 Uhr, stehen Tanzdarbietungen, Gesang der Overheder Hoffsänger und Lustiges auf dem Pro-

gramm. Es gibt Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Kosten: 10 Euro pro Person.

Zur Mengenplanung gerne bis zum 5. Februar anmelden bei Marion Deptner (0172/ 9412917).

Herzliche Einladung vom Vorstandsteam der kfd Marienfeld.

Mitgliederversammlung der Senioren-Union der CDU NKS/MUCH

Die Regionalvereinigung der Senioren-Union der CDU Neunkirchen-

Seelscheid wird am 24. Februar ihre turnusmäßige Mitgliederversamm-

lung mit Vorstandswahlen ab 16 Uhr in der Lounge Bowling in Seel-

scheid, Gutmühlenweg 1, abhalten. Der Vorstand

Das Ev. Familienzentrum Arche Noah informiert

Mittwoch, 4. Februar, 14 bis 16 Uhr

Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatung

Ein Mitarbeiter der Beratungsstelle Sieburg sucht gemeinsam mit Ihnen nach Lösungsmöglichkeiten, wenn Sie Fragen bezüglich der Erziehung Ihrer Kinder oder in Familienangelegenheiten haben. Sie können sich telefonisch (02245-890077) anmelden.

Freitag, 20. Februar, 9:15 bis 9:45

Uhr

Mini-Gottesdienst für Kinder und Eltern oder Großeltern (etc.)

Gemeinsam mit Pfarrerin Sabrina Frackenpohl-Koberski feiern wir Gottesdienst bei uns in der Turnhalle. Sie sind herzlich eingeladen.

Samstag, 7. März, 9 bis 13 Uhr

Kindersachen Second-Hand-Basar

Sie finden bei uns gut erhaltene und sortierte Frühlings- und Sommerkleidung für Babys und Kinder,

Spielsachen, Bücher, Kinderschuhe, Matschklamotten, Umstandsmode und vieles mehr rund um Baby und Kind.

Für das leibliche Wohl wird in unserer Cafeteria gesorgt. Es gibt Waffeln und Kuchen - gerne auch zum Mitnehmen. Der Cafeteria- und anteilige Verkaufserlös kommt den Kindern der Kindertagesstätte zugute. Bei Fragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: basar.arche-noah@gmx.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Sie finden die Arche Noah in der Schulstraße 34 in Much (Eingang über die Weberstraße). Wenn Sie Fragen zu unserer Einrichtung oder zu speziellen Angeboten haben, erreichen Sie uns über die 02245 - 890077 oder Sie besuchen unsere Homepage unter www.fan-much.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Arche Noah Team

Dorfsitzung

Am 7. Februar ist es wieder so weit: Im Dorfhaus Oberheiden steigt die nächste Dorfsitzung! Nach dem riesigen Erfolg im letzten Jahr und den vielen positiven Rückmeldungen laden die Dorfge-

meinschaften Tillinghausen und Oberheiden auch dieses Jahr wieder gemeinsam zum Karneval auf dem Dorf ein. Das Motto lautet wie immer: Karnevalssitzung trifft Party - ein bisschen verrückt, ein biss-

chen chaotisch, aber stets mit viel Spaß an der Freud. Das Programm wird von uns selber auf die Beine gestellt, unterstützt von der ein oder anderen Überraschung aus befreundeten Vereinen.

Also: Freunde einpacken, Kostüm anziehen und gemeinsam einen unvergesslichen Karnevalsabend im Dorfhaus erleben! Los geht es um 19:11 Uhr und der Eintritt ist kostenlos.

Repair Café Much in der Kultur-Kiste

Die ersten Termine im neuen Jahr waren trotz widriger Wetterumstände gut besucht. Für Hilfesuchende jeden Alters sind wir wieder vor Ort: Mittwoch, 4. Februar und Freitag, 6. Februar, von 17 bis 19 Uhr (ohne Voranmeldung). Die üblichen Störungen und Schäden (u.a. Staubsauger, Kaffeemaschinen, Bohrmaschinen, Radios, Spielzeug...) werden routiniert und kostenlos behoben (in den meisten Fällen). Das Angebot (Reparatur / Inspektion) für Fahrräder (Marco Laufenberg) kann weiterhin genutzt werden: Dafür gibt es in-

dividuelle Termine, die telefonisch abgesprochen werden können (Tel. 5902). Immer noch nehmen wir alte Handys und Brillen für Afrika an. Die Verwertung der gesammelten Handys geschieht seit einiger Zeit über den Zoo Köln. Also, weiter bei uns direkt abgeben (Repair Café) oder bei Familie Erwin, Scheid 29, in den Briefkasten „entsorgen“. Kontakt: Hartmut Erwin, Tel. 02245 5902, E-Mail: harti04@gmx.de www.repaircafe-much.jimdo.com Das Repair-Cafe Team Much



Neues Outfit, alte Aufgaben. Foto: HEPRESS

REGIONALES

Ab 1. März keine Rodung von Hecken und Gebüsch

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Wer jetzt noch den Garten für den Frühling in Form bringen möchte, sollte sich beeilen: denn zum Schutz der brütenden Vögel und der anderen Tiere gilt ab dem Stichtag 1. März, dass Hecken und Gebüsche nicht mehr stark beschnitten, auf Stock gesetzt oder gerodet werden dürfen. Während der Schonzeit sind nur behutsame Form- und Pflegeschnitte erlaubt, wie zum Beispiel das Zurückschneiden der austreibenden Zweige. Ein maßvoller Rückschnitt kann auch erforderlich sein, wenn die Zweige in Fuß-

gängerwege oder Fahrbahnen hineinwachsen oder wenn an Ein- und Ausfahrten die Sicht auf die Straße oder den Bürgersteig versperrt wird. Doch auch beim erlaubten behutsamen Form- und Pflegeschnitt sollte immer vorsichtig überprüft werden, ob sich nicht ein bewohntes Nest im Gezweige verbirgt. In dem Fall darf der Rückschnitt erst nach der Brutzeit erfolgen. Wer in der Schonzeit zum „Kahlschlag“ ansetzt, verstößt gegen das Bundesnaturschutzgesetz und riskiert ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro.

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

Witerrabatt 7%
auf den Einkaufspreis
bis zum 28.02.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
06. und 11. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
03.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT MUCH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Much
Bürgermeister Karsten Schäfer
Hauptstraße 57 · 53804 Much

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Thomas Knam

SPD Heinz Willi Reuters

FDP Werner Michels

Bündnis 90 / Die Grünen Pauline Gödecke

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Much. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sabine vom Scheidt
Fon 02241 260-142
s.vomscheidt@rautenberg.media

Daniela Kessler
Fon 02241 260-131
d.kessler@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

mitteilungsblatt-much.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht,
Schwerpunkt Präzisions-Mäh-
aggregate, Müller Maschinen Troisdorf,
02241-9490911

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus
wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99 €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Instrument
des
Jahres 2026:
Das Akkordeon

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00 €**

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Online lesen: mitteilungsblatt-much.de/e-paper | Blatt abonnieren: regio-pressevertrieb.de/abo-service

MITTEILUNGSBLATT

für die Gemeinde **Much**
BERGISCH SCHÖN

Zugleich **AMTSBLATT**
für die Gemeinde Much
Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

Gastschülerprogramm

Schüler aus Mexiko suchen Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie Mexiko aus erster Hand kennen - durch die Aufnahme eines Gastschülers. Im Rahmen unseres Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guadalajara sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die bereit sind, einen Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzu-

nehmen und gemeinsam den Alltag neu zu entdecken.

Aufenthaltszeitraum aus Mexiko:

29.03.2026 - 15.06.2026 (14 - 16 Jahre alt)

Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort der Gastfa-

milie ist für die Schüler verpflichtend. Die Jugendlichen lernen Deutsch als 1. Fremdsprache. Ein Einführungsseminar bereitet sie auf das Leben in einer deutschen Familie vor und schafft eine gute Basis für eine bereichernde gemeinsame Zeit.

Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt:

DJO - Deutsche Jugend in Europa e.V.

Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart
Tel. 0711 6586533

Mobil 0172 6326322

E-Mail: gsp@djobw.de

[http://](http://www.gastschuelerprogramm.de/)

www.gastschuelerprogramm.de/

Als Pflegefamilie Kindern ein Zuhause geben

Infoabend für Interessierte im Rechtsrheinischen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Kinder brauchen ein liebevolles und verlässliches Zuhause. Wenn aber die leiblichen Eltern nicht ausreichend für ihre Kinder sorgen können, benötigen diese entweder zeitweise oder auf Dauer Menschen, die ihnen ein neues Zuhause geben, in dem sie Geborgenheit, Erziehung und Förderung erfahren. Dies können Paare mit oder ohne eigene Kinder oder Einzelpersonen aller Kulturkreise sein, die Verständnis und Tole-

ranz für die besondere Lebenssituation von Pflegekindern haben, geduldig, einfühlsam und verständnisvoll sind und mit der Familie des Pflegekindes sowie dem Jugendamt zusammenarbeiten wollen.

Die Kooperationsgemeinschaft Vollzeitpflege der rechtsrheinischen Jugendämter im Rhein-Sieg-Kreis sucht Interessierte, die sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen. Personen, die in den Städten Bad Honnef, Hennef,

Königswinter, Lohmar, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg, Troisdorf oder in den Gemeinden Alfter, Eitorf, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Ruppichteroth, Swisttal, Wachtberg und Windeck wohnen, sind zu einem Informationsabend eingeladen.

Dieser Infoabend bietet die Gelegenheit, sich erst einmal unverbindlich damit auseinander zu setzen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen und welche Unterstützung, Beratung und Quali-

fizierung Pflegeeltern erhalten. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 24. Februar, von 19 bis 20:30 Uhr, im Rathaus (Raum 122) der Stadt Sankt Augustin, Markt 1, 53757 Sankt Augustin, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen stehen Claudia Lahn-Abel unter 02241 243538 oder pflegekinder@sankt-augustin.de und Stephanie Kirch-Holler unter 02241 243469 oder pflegekinder@sankt-augustin.de zur Verfügung.



DER KLEINE PRINZ

NACH DER ERZÄHLUNG VON ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

SO. 01.03.2026 // 15 UHR

www.stadthalle-troisdorf.de

Tickets: 02405 40860

Zum Veranstaltungskalender:



www.troisdorf.de/stadthalle-events



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,
seit einiger Zeit organisieren wir die Zustellung unserer Zeitungen - **MITTEILUNGSBLATT EITOREF, MITTEILUNGSBLATT MUCH, MITTEILUNGSBLATT NEUNKIRCHEN-SEELSCHIED, MITTEILUNGSBLATT RUPPICHTEROTH** sowie das **MITTEILUNGSBLATT WINDECK** (und viele andere) - über die Post. Hintergrund dieser Entscheidung ist die zunehmend schwierige Suche nach zuverlässigen Zustellerinnen und Zustellern für alle unsere Verteilbezirke.

Die Zustellung über die Post bietet grundsätzlich einen hohen Qualitätsstandard. Gleichzeitig erfordert sie jedoch auch sehr präzise Zeitfenster in der Produktion und deutlich längere Vorlaufzeiten. In den vergangenen Wochen kam es trotz der uns bekannten und eingehaltenen Einlieferungstermine in den Postzentren leider zu verspäteten oder vereinzelt sogar ausgebliebenen Zustellungen.

Da wir unsere Zeitungen weiterhin mit größter Sorgfalt, Aktualität und in gewohnter Qualität produzieren, ist es unser erklärtes Ziel, dass diese auch pünktlich und zuverlässig in Ihren Briefkästen ankommen. Wir investieren hierfür erhebliche Mittel und haben unsere internen Abläufe konsequent an die Anforderungen der Post angepasst. Dennoch zeigte sich, dass die bisherigen Vorlaufzeiten nicht ausreichten. Auf Wunsch der Post müssen diese nochmals verlängert werden.

Konkret bedeutet dies:

Der **Annahmeschluss ist künftig jeweils dienstags**, die **garantierte Zustellung erfolgt am Mittwoch der darauffolgenden Woche**.

Diese Regelung tritt **erstmalig ab dem 1. Februar** in Kraft.

Uns ist sehr bewusst, dass diese Information vergleichsweise kurzfristig erfolgt. Bitte seien Sie versichert: Wir haben bis zuletzt intensiv geprüft, ob alternative Lösungen möglich sind. Letztlich haben wir

uns jedoch bewusst für diesen Schritt entschieden - lieber mit etwas mehr Vorlaufzeit, um dafür Ihr **MITTEILUNGSBLATT** wieder **pünktlich, frisch und zuverlässig** mit aktuellen Terminen und Veranstaltungen in Ihren Briefkasten zu liefern.

Für die Unannehmlichkeiten und die holprige Phase der vergangenen Wochen möchten wir uns bei Ihnen ausdrücklich entschuldigen. Umso mehr freuen wir uns darauf, Sie nun wieder regelmäßig zu „infotain“ - mit lokalen, relevanten und lebenswerten Themen aus Ihrer unmittelbaren Umgebung.

Alle Ausgaben erscheinen inzwischen **im zweiwöchentlichen Rhythmus an alle Haushalte** (ausgenommen Werbeverweigerer) sowie **ebenfalls alle zwei Wochen als Abonnement-Ausgabe**. So erscheinen **alle MITTEILUNGSBLÄTTER** nach wie vor **wöchentlich**.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Treue.

Mit freundlichen Grüßen



Siri Rautenberg-Otten
RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Ehrung der Gewinnerinnen und Gewinner auf Kreisebene STADTRADELN und Fußverkehrsaktion 2025

Rhein-Sieg-Kreis (an). Die Radlerinnen und Radler im Rhein-Sieg-Kreis haben 2025 beim STADTRADELN mit insgesamt 1.180.192 geradelten Kilometern erneut ein tolles Ergebnis erzielt, auch wenn das Ergebnis aus dem Vorjahr von 1,3 Millionen Kilometer leider verpasst wurde. Damit belegt der Rhein-Sieg-Kreis Platz 47 (Vorjahr 32) im bundesweiten Ranking von 3.013 teilnehmenden Kommunen. Mit einem statistischen Wert von 4,04 Kilometer pro Einwohnerin oder Einwohner hat Bornheim den

Titel als Fahrradhauptstadt im Rhein-Sieg-Kreis zum 5. Mal verteidigt. Denkbar knapp folgt Siegburg mit 4,00 Kilometer. Niederkassel erreicht mit 2,46 Kilometer pro Einwohner erneut den dritten Platz.

Vom 1. bis zum 21. November 2025 hat sich der Rhein-Sieg-Kreis zudem zum ersten Mal an der bundesweiten Aktion „Stadt Land zu Fuß“ beteiligt. Hierbei galt es ebenfalls, Kilometer zu sammeln, allerdings beim Wandern, Laufen oder Spazieren. Auf Anhieb waren

267 Teilnehmende dabei und legten im dreiwöchigen Aktionszeitraum zusammen 23.929 Kilometer zurück. Im bundesweiten Vergleich der Kommunen über 300.000 Einwohner reiht sich der Rhein-Sieg-Kreis auf den 5. Platz direkt hinter den Städten Bonn (3. Platz) und Köln (4. Platz) ein. Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger aus beiden Aktionen zeigten sich stolz und zufrieden bei der Siegerehrung durch Landrat Sebastian Schuster: „Ich freue mich über das tolle Ergebnis und danke allen Teilnehmenden für ihr Engagement“, freute sich der Landrat. „Die neue Aktion „Stadt Land zu Fuß“ ergänzt das STADTRADELN als wichtige Veranstaltung für klimafreundliche Mobilität im Rhein-Sieg-Kreis. Neben dem Klima profitieren alle Teil-

nehmenden persönlich von der zusätzlichen Bewegung.“

Neben den besten Einzelstartenden sowie zahlreichen per Los ermittelten Gewinnerinnen und Gewinnern erhielten auch in 2025 die aktivsten Kitas und Schulen wieder Gutscheine in einem Gesamtwert von 3.000 Euro.

Der Termin für das STADTRADELN im Jahr 2026 steht bereits fest: In allen 19 kreisangehörigen Kommunen und der Bundesstadt Bonn wird vom 29. Mai bis 18. Juni wieder gemeinsam geradelt. Die Aktion Stadt Land zu Fuß startet bundesweit einheitlich am 1. November und läuft wie das STADTRADELN über drei Wochen.

Weitere Informationen zum STADTRADELN unter: www.stadtradeln.de/rhein-sieg-kreis

Weitere Information zur Aktion Stadt Land zu Fuß unter: www.stadtlandzufuss.de

